



## FEIN ´S LIEBCHEN, DU SOLLST MIR NICHT BARFUß GEHN ´

Sonntag, 3. September 2023, 11 Uhr

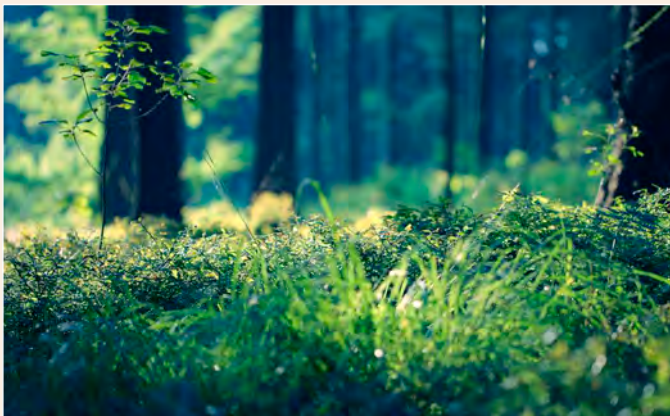
CHRISTA RATZENBÖCK Gesang

MANUELA KLOIBMÜLLER Akkordeon

EINTRITT FREI!

Das Konzert ist eine „Möglichkeit des Beisammenseins“. Ein Raum, ein Ort, der vorher leer war und nichtig, wird zu einem erfüllten Platz mit Leben, Geselligkeit, mit Kunst. Das Volkslied kunstvoll eingewoben in Liedern von Johannes Brahms, Benjamin Britten und Gustav Mahler soll den wunderbaren Wald um das Komponierhäuschen von Gustav Mahler zu einem erlebnisreichen, gemeinsamen Ort erklingen lassen.

**CHRISTA RATZENBÖCK:** Studium am Mozarteum bei Ingrid Mayr und Hartmut Höll, Meisterkurse bei Margarita Lilova und Marjana Lipovšek. Opernaufführungen am Theater an der Wien, Zürcher Oper, Bilbao Arriaga, Salzburg, Basel, Bern, Deutschen Oper am Rhein (Der Rosenkavalier, Die lustigen Weiber von Windsor) Bayerische Staatsoper München. Erfolge mit Partien aus dem Mezzofach (Dorabella, Idamante, Cherubino) sowie aus dem Sopranfach (Ximene, Nele). Konzerte im Musikverein, Konzerthaus Wien, Brucknerhaus Linz, Festspielhaus Salzburg, Listhalle Budapest, Zagreb, Berlin, Carinthischer Sommer. Sie arbeitet mit namhaften Dirigenten wie Franz Welser-Möst, Julia Jones, Christian Arming, Hans Wallat, Peter Schneider, Dennis Russel Davies, Adam Fischer, Bertrand de Billy. Von 2012 – 2021 Leitung einer Gesangsklasse an der Bruckner Privatuniversität Linz. Seit 2022 Lektorin an der Gustav Mahler Privatuniversität Klagenfurt.



## AUF MAHLERS SPUREN: AM WASSER – IM WALD



Beim Spazieren durch den Wald, Schaukeln auf den Wellen des Wörthersees, Betreten seines Komponierhäuschens, Genießen seines Lieblingsfrühstücks oder beim Hören seiner weltberühmten Musik und Geschichten aus seinem Leben – überall ist der Genius dieses Menschen greifbar nahe.

- » Spaziergang durch den Wald zum Komponierhäuschen (ca. 20 Minuten, leichte Steigung)
- » Mahlers Lieblingsfrühstück mit Grahambrot, Butter, Marmelade und frischem Kaffee/Tee in der magischen Stille des Waldes
- » Eintritt Gustav Mahler Komponierhäuschen
- » Besuch der Ruinen „Weißer Turm am schwarzen Felsen“
- » Boot-Tour zur Villa von Gustav Mahler vom Wasser aus (ca. 30 Minuten)

### ENTHALTEN:

- fachliche Begleitung von austria guide Maria Staudegger
- Eintritt ins Komponierhäuschen inkl. Führung
- Mahlers Lieblingsfrühstück (Grahambrot, Butter, Marmelade und frischer Kaffee/Tee)
- A4 Mappe mit Informationen über Gustav Mahler und seinen Werken in Maiernigg
- 30 Minuten Boot-Tour (als Alternative auch SUP möglich – falls erwünscht, bitte, bei der Buchung bekanntgeben)

DAUER: 2 Stunden von 9.30 bis 11.30 Uhr. Alle Führungen finden bei mind. 8 angemeldeten Personen statt.

PREIS: € 35,- pro Person

### ANMELDUNG:

bis 10 Uhr am Vortag über die Homepage  
[www.mariastaudegger-guide.at](http://www.mariastaudegger-guide.at)  
oder telefonisch T: 43 664 16 222 58

Sie wollen unter sich bleiben und die Führung mit ihren Freunden genießen?  
Ab 10 Teilnehmerinnen sind individuelle Führungen möglich.  
Anfragen gerne an Maria Staudegger T: 0664 16 222 58

### GUSTAV MAHLER KOMPONIERHÄUSCHEN:

9073 Maiernigg am Wörthersee, Gustav-Mahler-Weg 10  
(Wörthersee-Süduferstraße 116, gegenüber Strandbad Maiernigg)

**Herausgeber:** Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Kultur, Theatergasse 4/2, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, T: +43 463 537-5227

**Fotos:** Gerhard Maurer, Manuela Kraßnitzer, Anja Koppitsch, Maria Ziegelböck, Reinhard Winkler, Christian Sommerhoff, Alja Klemenc, Mahler Foundation

**Druck:** StadtDruckerei, Stadtkommunikation, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee  
Personenbezogene Ausdrücke in diesem Druckwerk umfassen Frauen und Männer gleichermaßen.

# GUSTAV MAHLER KOMPONIERHÄUSCHEN

MAIERNIGG AM WÖRTHERSEE



## ERSTAUNEN

Das Höchste,  
wozu der Mensch gelangen kann,  
ist das Erstaunen; und wenn ihn das Urphänomen  
in Erstaunen setzt, so sei er zufrieden;  
ein Höheres kann es ihm nicht gewähren,  
und ein Weiteres soll er nicht dahinter suchen;  
hier ist die Grenze.

Johann Wolfgang von Goethe